



Betonstützen, Stand Januar 2017 / CSL



Pfählung, Stand Januar 2016 / smt



Rohbau, Stand Februar 2017 / CSL



Referenzobjekt: **Neubau CSL Behring Recombinant Facility AG (RCF) in Lengnau**

www.cslbehring-lengnau.ch

Zeitraum der Realisierung:	seit 2015 - 2017
Investitionsvolumen:	CHF 65 Mio. (Rohbau/Gebäude/Werkleitungen)
Bauingenieurarbeiten	Gesamtleitung Bauing. (Rohbau/Gebäude/Tiefbau) smt ag; Urs Rohner, Stv Ralf Pförtner Tiefbau (Gesamtleit. / Bauleit. / Fachpl.): smt ag; Joëlle Ernst Tragstruktur Geb. A (Teil-PL als Fachpl.): smt ag Ralf Pförtner Tragstruktur Geb. C+D (Teil-PL als Fachpl.): smt ag Beat Meyer Subplaner Baugrube: csd Ingenieure AG Bern Subplaner Rohbau Geb. B + C; suisseplan Zürich
Auftraggeber/Bauherr Kontaktperson	CSL Behring Recombinant Facility AG, Untermattweg 8, Bern Walter Läderach, T +41 31 344 44 44
Gesamtleitung Bau / Architektur Kontaktperson	ANS Architekten und Planer SIA AG, Hauptstrasse 14, Worb Rolf Nöthiger, T +41 31 838 80 80
Prozessmanagement Kontaktperson	M+W Process Industries Group GmbH, Stuttgart (Deutschland) Stephan Hofheinz, T +49 711 8804 1844
Fotos	smt ag ©

Objekt

Das neue Werk der CSL Behring in Lengnau wird Produktionszentrum für die Herstellung rekombinanter Gerinnungsfaktoren und wird zudem einen Bereich Forschung und Entwicklung betreiben. Mit diesem bedeutenden Projekt werden mindestens 300 neue Arbeitsplätze geschaffen und über einen Zeitraum von fünf Jahren Investitionen von über 400 Mio. Schweizer Franken ausgelöst.

In der neuen Produktionsstätte werden Gerinnungsfaktoren für Menschen mit Bluter-Krankheiten hergestellt. Die Bluterkrankheit (Hämophilie) ist eine angeborene, seltene und schwerwiegende Blutungsstörung. Dank der intravenös verabreichten Produkte und Therapie können Hämophilie A & B-Patienten ein normales Leben führen.

Besondere Aufgabenstellung

- Kurze Projektentwicklungsphase mit Projektteam aus Melbourne unter der Leitung von ANS als Gesamtleiter.
- Gesamtverantwortung für Planung und Ausführung der Baugestaltung, Baugrube, Pfahlfundation, Baugrubensicherung, Wasserhaltung und der Tragstruktur der fünf Gebäude.
- Fundation: Ortsbetonpfähle als Reibungspfähle
- Dichtschirm aus Spundwänden
- Wasserdichte UG-Konstruktion mit 7m Wasserdruck
- Tragstruktur Gebäude: Ort beton Flachdecke mit Stützenraster bis 8,4 m

Termine

Projektierung	2014 - 2015
Baueingabe	Nov. 2014
Realisierung Vorlos	Juli - Okt. 15
Realisierung BKP 20	11/15 - 05/16
Realisierung BKP 21	Mai - Dez. 16
Realisierung BKP 4	08/17 - 2018
Testbetrieb / Validierung	2018

Hauptkubaturen

Bauparzelle	140'000 m ²
Bauvolumen	306'000 m ³
Aushub	155'000 m ³
Spundwände	22'000m ²
Pfähle	2'666 Stk. / 35 km
Wellpointanlagen	1'130 Stk.
Beton	52'000 m ³
Schalung	105'000 m ²
Bewehrung	6'000 to
Betonstützen vorfab.	1'100 Stück
Werkleitungsbau	5'500 m ¹
Grabenspriessungen	6'000 m ²
Belag	11'000 m ²
Strassenlänge	2,2 km